

**Produktname: ACSS2 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe01605**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 79 kDa; Observed MW: 79 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ACSS2
<b>Alternative Namen</b>	ACSS2; ACSA; ACAS2; AceCS; MYH7B; Acetyl CoA synthetase
<b>Gen-ID</b>	55902
<b>SwissProt ID</b>	Q9NR19
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen ACSS2

**Hintergrund**

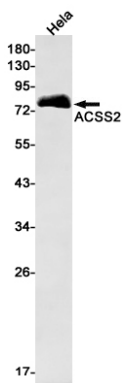
Aktiviert Acetat, sodass es für die Lipidsynthese oder die Energiegewinnung genutzt werden kann. Die cytoplasmatische

Acetyl-CoA-Synthetase (AceCS1) katalysiert die Umwandlung von Acetat und CoA zu Acetyl-CoA. Das von AceCS1 synthetisierte Acetyl-CoA wird für die Fettsäure- und Lipidbiosynthese verwendet. Studien deuten darauf hin, dass dieses Enzym durch Sterol-regulatorische Element-bindende Proteine reguliert wird.

## Forschungsbereich

Signaltransduktion

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von ACSS2 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines ACSS2-Antikörpers.